



Protokoll der BDK der BSV Essen am 17.06.2025

Datum: 17.06.2025

Beginn: ca. 09:09 Uhr

Ende: ca. 13:01 Uhr

Protokollantin: [REDACTED]

TOP 1: Begrüßung und Formalia

- Die Bezirksschüler*innensprecher*innen Marie, Charlotte und Niklas begrüßen die Anwesenden und stellen sich vor
 - Der Bezirksvorstand stellt sich vor
- Wahl des Tagespräsidiums
 - Der Vorstand schlägt [REDACTED] und [REDACTED] vor
 - Die Vorgeschlagenen stellen sich vor
 - Der Begriff TaPrä wird erklärt
 - TaPrä wird mit Mehrheit auf Sicht gewählt
- Wahl der Zählkommission
 - Die Aufgaben der Zählkommission werden erklärt
 - Zur Wahl stellen sich: [REDACTED]
 - Die Zählkommission wird einstimmig gewählt
- Wahl des/der Protokollant*in
 - [REDACTED] aus dem Bezirksvorsand lässt sich zur Wahl aufstellen
 - [REDACTED] wird einstimmig gewählt
- Feststellung der fristgerechten Einladung durch das TaPrä



- Protokoll der letzten BDK
 - Wird mit Mehrheit auf Sicht angenommen
- Vorstellung der Tagesordnung
 - [REDACTED] aus dem TaPrä stellt die Tagesordnung vor
 - Tagesordnung wird mit Mehrheit auf Sicht angenommen
- GO-Anträge
 - Der Begriff GO-Antrag wird von Ana aus dem Tagespräsidium erklärt

TOP 2: Rechenschaftsbericht

- Rechenschaftsbericht
 - Charlotte aus dem BeVo trägt vor was zwischen der letzten und dieser BDK passiert ist:
 - Demos: Schule bleibt Bunt, Organisation des Bildungsprotestes
 - Klausurtagung mit den neuen BeVoMi's
 - Treffen mit dem Bürgermeister: Bildungsprotest, Digitalisierung
 - BDK nach und vor bereitet
 - Austausch Vandalismus

TOP 3: Bildungsprotest

- Bildungsprotest
 - Marie und Charlotte aus dem BeVo stellen die Forderungen vor
 - 11:30 Willy-Brandt-platz
 - Bis ca. 14:00 an der Philharmonie
 - Der Demoweg wird auf dem BSV Essen-Account auf Instagram gepostet



- Anwesende Schüler*innen werden gebeten, Werbung an ihren eigenen Schulen zu machen
- Werbung für den BSV Essen TikTok- und Instagram-Account

TOP 4: Podiumsdiskussion

– Vorstellung des Podiums

- Psychologin: [REDACTED]
- Lehrer*in: [REDACTED]
- Professor*in: [REDACTED]
- Elternteil: [REDACTED]
- Schüler*in: [REDACTED]
- Alle Mitglieder*innen sind Befürworter*innen des Eingliedrigen Schulsystems

– Kernaussagen

- Auf dem Gymnasium sind nicht alle Leistungsstärker als auf einer Hauptschule: [REDACTED]
- Kinder aus reicheren Stadtteilen gehen eher auf ein Gymnasium als die Kinder aus ärmeren Stadtteilen: [REDACTED]
- Wenn man der Norm nicht entspricht, hat man weniger Chancen: [REDACTED]
- Leistungsentwicklungen lassen sich nicht für eine Zeit von 8 Jahren voraussehen: [REDACTED]
- Die Gehirnentwicklung ist bei den Geschlechtern unterschiedlich: [REDACTED]
- Kanada erreicht mit einem eingliedrigem Schulsystem dieselbe Leistung wie Deutschland: [REDACTED]
- Differenzierung ist notwendig: [REDACTED]
- Im Gegensatz zu den USA ist die Bildung in Deutschland kontrolliert: [REDACTED]



- Die obere Mittelschicht und die Oberschicht sind gegen Veränderungen:
[REDACTED]
- Psychologie im Unterricht ist wichtig: [REDACTED]
- Gesamtschulen unterstützen den Bildungsprotest: [REDACTED]
- Bildungsgerechtigkeit gleich Null: [REDACTED]
- Auf Gymnasien geht die Elite, welche gefördert wird, um mal viel zu erreichen: [REDACTED]
- Chancengleichheit: [REDACTED]
- Kleine Erfolge helfen schon bei psychischer Gesundheit:
[REDACTED]
- Man soll sich nicht vergleichen. Nicht jeder kann alles perfekt:
[REDACTED]
- Es geht nur um gute Leistung und nicht um Spaß beim Lernen. Sollte man überdenken: [REDACTED]
- GO-Antrag auf Beendigung der Podiumsdiskussion
 - Gegenrede von [REDACTED]
 - Antrag abgelehnt
- GO-Antrag auf 25 Sekunden Redezeit
 - Gegenrede von [REDACTED]
 - Antrag abgelehnt
- Die Teilnehmer*innen des Podiums geben alle ein letztes Statement ab
 - Man muss den Mut haben das System neu zu denken und dieses politisch umzusetzen. Bildungsgerechtigkeit: [REDACTED]
 - Es muss mehr Geld in Schulen finanziert werden. Schüler*innen sollen nicht wie Maschinen behandelt werden: [REDACTED]
 - Herkunft sollte nicht über die Zukunft entscheiden: [REDACTED]
 - Es ist wichtig Psycholog*innen an Schulen zu haben: [REDACTED]



- Zeugniskonferenzen und Schulempfehlungen sollten anders genutzt werden: [REDACTED]
- Charlotte aus dem BeVo übergibt den Teilnehmenden des Podiums ein kleines Dankeschön

30 Minuten Pause

TOP 5: Antragsberatung

- Mandate
 - Erklärung und Austeilung durch [REDACTED] aus dem TaPrä
- Antrag 1
 - Antrag auf Änderung der BSV-Satzung: die BDK muss das TaPrä wählen und wird nichtmehr durch die BSV entschieden
 - Angenommen ohne Gegenrede
- Antrag 2
 - Antrag auf Änderung der BSV-Satzung: Im Falle eines Misstrauensvotums wird die Neuwahl erst in der darauffolgenden BDK stattfinden
 - Angenommen ohne Gegenrede
- Antrag 3
 - Wird zurückgezogen wegen Dopplung
- Antrag 4



- Antrag auf Änderung der BSV-Satzung: Der/Die BeVeLe muss durch die BDK gewählt werden und nicht durch den BeVo
- Angenommen ohne Gegenrede

- Antrag 5
 - Antrag auf Änderung der BSV-Satzung: BeVoMis können nur noch auf einer BDK zurücktreten und müssen dies im Voraus mit den Bssps besprechen. Spätestens auf der folgenden BDK muss neu gewählt werden
 - Angenommen ohne Gegenrede

- Antrag 6
 - Antrag auf Änderung der BSV-Satzung: Wenn sich mehrere Lehrer*innen für die Wahl des/der BeVeLe(s) dürfen, die Gewählten Lehrer*innen nicht das gleiche Geschlecht haben
 - Angenommen ohne Gegenrede

- Anträge stellen
 - Niklas aus dem BeVo fragt, ob es noch Anträge gibt
 - [REDACTED] aus dem TapRä erklärt wie man Anträge stellen kann

- Antrag 7
 - Die BSV soll sich für Barrierefreiheit an Schulen einsetzen
 - Frage: Soll der Antrag auch auf der LDK gestellt werden? Antwort: Ja da es sehr wichtig ist
 - Frage: Was stellst du dir darunter vor? Antwort: Die BSV soll schauen wie man Barrierefreiheit in Schulen umsetzen kann
 - Antrag ohne Gegenrede angenommen

- Antrag 8
 - Schule, welche keine Aula haben sollen, eine Aula bekommen



- Änderungsantrag: die BSV soll nach Möglichkeiten suchen, dass jede Schule ohne Aula eine Aula bekommt: Antragsteller*innen nehmen die Änderung an
- Angenommen ohne Gegenrede

- Antrag 9
 - Die BSV soll sich dafür einsetzen, dass Die Schüler*innenvertretung von den Schülern*innen geleitet wird und nicht von den Lehrer*innen
 - Frage: Inwiefern soll die BSV helfen? Antwort: Es soll eine Vorschrift geben in welcher steht wie viele Lehrer*innen in der SV sein dürfen Fazit: Diese Vorschrift gib es bereits doch nicht für Bistumsschulen

- GO-Antrag auf 5 Minuten Zeit sich auszutauschen
 - Antrag angenommen
 - Besprechung wird um 12:36 weitergeführt

- Antrag 9
 - Änderungsantrag: Der Antrag ist nur für die Schulen, die die BSV erreichen kann
 - Antrag auf Generaldebatte: Angenommen

 - Die SV hat sich an der Sekundarschule am Stoppenberg quasi selbst abgebaut und die Satzung wird dort nicht richtig durchgeführt, da die Schüler*innen diese nicht kennen
 - Frage: Sind nicht zu wenig Schüler*innen in der SV? Antwort: die Lehrer*innen blockieren die Sv und nehmen ihnen die Aufgaben weg
 - Antrag auf Generaldebatte: Angenommen



- Es ist gut, wenn sich Lehrer*innen engagieren, doch irgendwann werden es zu viele.
- Wir können nicht die Schüler*innenzahl vergrößern, wenn es zu viele Lehrer*innen gibt.

- Es muss eine Obergrenze geben.
- Lehrer*innen dürfen die Schüler*innen nicht blockieren.
- Es soll was dagegen getan werden, wenn die Lehrer*innen die Schüler*innen überschwemmen

- GO-Antrag Begrenzung der Redezeit auf 45 Sekunden
 - Gegenrede: Wir versuchen einer Schule zu helfen
 - Antrag mit Mehrheit auf Sicht abgelehnt

 - Im SV-Erlass steht, dass nur 3 Lehrer*innen in der SV tätig sein dürfen
 - Die BSV kann darauf hinweisen
 - Da die Sekundarschule eine Bistumsschule ist zählt der SV-Erlass nicht für die SV

- GO-Antrag auf Schließung der Generaldebatte
 - Gegenrede: Wir versuchen einer Schule zu helfen
 - Antrag mit Mehrheit auf Sicht abgelehnt

 - Falscher Lösungsansatz Lehrer*innen zu kürzen
 - Da die Sekundarschule eine Bistumsschule ist können SV-Lehrer*innen nicht einfach rausgeschmissen werden
 - Schüler*innen handeln nicht eigenverantwortlich, da die Lehrer*innen alles machen – BSV kann gut helfen

- GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste
 - Ohne Gegenrede angenommen



- Das Problem: Die Schüler*innen wissen nicht, dass sie eine Satzung haben und welcher Ansprechpartner*innen sie haben
- Das Gymnasium am Stoppenberg versucht bereits der Sekundarschule zu helfen

- Es ist für Schüler*innen nicht so einfach Lehrer*innen einfach rauszuschmeißen
 - Antrag ohne Gegenrede angenommen

TOP 6: Ende der Sitzung

- Beendigung der Sitzung
 - Sitzung wird durch das TaPrä geschlossen
 - Zum Schluss wird noch ein Bild gemacht